Allgemeiner Anzeiger

Tageblatt für das Volme- und Ennepegebiet.

Verbreitungsbezirk: Halver, Breckerfeld, Dahlerbrück, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Bollwerk, Volme, Kierspe-Bahnhof, Kierspe, Rönsahl, Meinerzhagen und Valbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver i. Westfalen. ☐ Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger, Halver.

№ 262. | Erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,50 durch Expedition Mk. 1,75, durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,92 | Halver, Mittwoch, den 23. Dezember. | Beilagen: „Wort und Bild", „Seifenblasen" und „Landwirtschaftlicher Ratgeber." Anzeigen: Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, Reklamezeile 30 Pfennig. Jede Rabattbewilligung wird hinfällig bei zwangsweiser Beitreibung der Gebühren. | 1908.

Westfalen-Rheinland.

* **Halver,** 23. Dezember.

Unser Wandkalender für 1909

liegt der heutigen Nummer unseres Blattes bei. Wir wünschen den Lesern, daß er für sie recht viele freudevolle Tage verzeichnen möge. — Auch liegt die wöchentliche Beilage „Wort und Bild" der heutigen Ausgabe bei.

—* Von den neuen Dreimarkstücken werden am 31. Dezember 15 Millionen Mark ausgeprägt sein, eine Prägung von weiteren 15 Millionen wird sich, wie wir hören, alsbald anschließen. Wenn darüber geklagt wird, daß z. Zt. auffallend wenig neue Dreimarkstücke im Verkehr zu haben seien, so liegt die Erklärung hierfür einerseits in dem Umstande, daß von den ausgegebenen 5 Millionen Stücken der ersten Prägung auf den Kopf der Bevölkerung zur Zeit nur ein Bruchteil kommt, ungefähr ein Stück auf den 12.—13. Kopf. Anderseitig erschwert auch die Neuheit der Münze vorderhand eine weitere Verbreitung; das Publikum hält die in seinen Besitz gelangten neuen Dreimarkstücke, die den Reiz der Neuheit haben, gern zurück, besonders jetzt in der Weihnachtszeit, wo die neuen Taler zu Geschenkzwecken dienen.

—* Die größte Talsperre Europas erbaut zur Zeit der Ruhrtalsperren-Verein an der Möhne. Das Staubecken wird 130 Mill. Meter Wasser fassen, die Kosten sind auf 120 Millionen angenommen.

—* Beurlaubt ist vom 21. bis 30. Dez. der Kreistierarzt Herr Dr. Hefter. Er wird durch Herrn Tierarzt Dr. Rüther in Altena vertreten.

—* Weihnachtsbäume aus dem Sauerland. Alljährlich, kurz vor Weihnachten, gelangen aus den Tannenwaldungen des Sauerlandes junge Tannen als Weihnachtsbäume in ungeheurer Menge zum Versand. Zurzeit hat die Verfrachtung ihren Höhepunkt erreicht, und an einer ganzen Reihe Stationen der Ruhr-, Volme- und Lennebahn gelangen täglich so viele Bäumchen zur Anlieferung, daß zahlreiche Waggonladungen abgehen. Abnehmer sind vor allem die großen Städte des Industriegebietes. Obwohl der Versand hinter dem der Vorjahre zurücksteht, sind die Preise doch erheblich in die Höhe gegangen, für einen hübschen Baum werden 50 Pfg. bis 1 Mk. bezahlt. Das Christbaumgeschäft liegt zum großen Teil in Händen von Großhändlern, die größere Tannenwaldungen aufkaufen, um sie dann schlagen zu lassen. Den Waldbesitzern bringt das Weihnachtsgeschäft eine ganz hübsche Einnahme, ebenso schafft es zahlreichen Arbeitern Arbeitsgelegenheit.

—* Postverkehr. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß am 1. Januar 1909 in Köln, an den Dominikanern 14, ein Postscheckamt zur Einrichtung kommt, welches für die Ober-Postdirektionsbezirke Aachen, Koblenz, Köln, Dortmund, Düsseldorf, Münster (Westf.) und Trier wirksam sein wird. Die Bedingungen für die Teilnahme am Postscheckverkehr sind in der Postscheckordnung enthalten, die an den Schaltern der Postanstalten zum Preise von 20 Pfg. für das broschierte Exemplar verkauft wird, auch können die Bedingungen bei den Postanstalten erfragt werden. Anträge auf Eröffnung von Postscheckkonten können schon jetzt von allen in den vorgenannten Ober-Postdirektionsbezirken wohnenden Interessenten an das Postscheckamt in Köln oder die Postanstalt am Wohnort gerichtet werden. Einzahlungen — auch von Stammeinlagen und Gebühren für Formulare — werden erst vom 1. Januar ab entgegengenommen. Es wird sich empfehlen, Anträge auf Eröffnung von Konten möglichst bald zu stellen.

☐ **Halver,** 22. Dez. Wichtig für Auswanderer. Die Adressen der deutschen Auswanderer-Missionen sind: in Bremen Pastor Frick und Missionar Krone, Bureau Georgstr. 22; Neuyork Pastor Döring, Vorsteher des deutschen lutherischen Emigrantenhauses, State Street 4; in Baltimore Pastor Apitz, Vorsteher des deutschen evangelischen Emigrantenhauses, Beason Street 1308/12, Locust Point.

☐ **Halver,** 22. Dez. Der deutsche Hauptverein des Blauen Kreuzes zählte am 1. August d. Js. 541 Ortsvereine mit 29682 Vereinsgenossen. Darunter befinden sich 7304 ehemalige notorische Trinker und Trinkerinnen. Die Zunahme gegen das Vorjahr beträgt 39 Vereine, 3545 Vereinsgenossen und 390 ehemalige Trinker. Das Zentralbureau des deutschen Hauptvereins, der seit 1. Juli d. Js. auch ein illustriertes Kinderblatt „Bewahrung" in einer wöchentlichen Auflage von 13000 Exemplaren herausgibt, befindet sich in Barmen-R., Arndstr. 32.

\+ **Ennepe,** 23. Dez. Der Ennepetaler Radfahrer-Klub Ennepe veranstaltet am 2. Weihnachtstage im Saale des Herrn C. Schulte-Ennepe ein Konzert mit nachfolgendem Ball. Das sorgfältig zusammengestellte Programm bietet reiche Abwechselung durch theatralische und musikalische Darbietungen. Der Verein ist bemüht seinen Gästen angenehme und unterhaltende Stunden zu bieten.

= **Grünenbaum** bei Halver, 23. Dez. Der hiesige Turnverein feiert am 2. Weihnachtstage im Lokale des Herrn Alb. Panne sein diesjähriges Winterfest. Turnerische, theatralische und gesangliche Darbietungen wechseln mit einander ab und verspricht das überaus reichhaltige Programm einige genußreiche Stunden der Unterhaltung. Zur Verschönerung der Feier hat der M.-G.-V. Rotthausen in liebenswürdiger Weise seine Mitwirkung zugesagt. Letzterer hat im verflossenen Sommer 3 Preise errungen und sind daher seine Leistungen schon genügend bekannt.

(*) **Schalksmühle,** 22. Dez. Am vergangenen Samstag nachmittag wurde in der Nähe des Kuhbier'schen Walzwerkes des 8-jährige Sohn des Arbeiters Berner von einem Fuhrwerk überfahren und nach Anlegung eines Notverbandes des Herrn Dr. F. dem städtischen Krankenhause in Hagen zugeführt. Wie dies so häufig geschieht, hatte sich der Kleine mit noch zwei anderen Kindern unauffällig an das Fuhrwerk geschlichen und versucht, seine Füße auf die Achse zu stellen. Hierbei war er mit dem linken Fuß dem Hinterrad zu nahe gekommen, von diesem erfaßt und das Füßchen schwer verletzt worden, sodaß die sofortige Ueberführung in das Krankenhaus Hagen notwendig war. Wie von verschiedenen Augenzeugen versichert wird, trifft den Leiter des Gefährtes nicht die geringste Schuld an diesem Unfall. Das Gerücht heute, der Kleine sei mittlerweile seinen Verletzungen erlegen, bestätigt sich erfreulicher Weise nicht.

\+ **Schalksmühle,** 22. Dez. Der hiesige Sängerbund „Eintracht" feiert am 2. Weihnachtstage sein Winterfest im Vereinslokale der Witwe H. Husser durch Konzert, Verlosung und Ball. Für die Festlichkeit ist ein umfangreiches Programm aufgestellt, das den Besuchern fröhliche Stunden in Aussicht stellt.

Kierspe, 22. Dez. Im Bildungsverein hierselbst hielt Herr Lehrer Kipp von hier am Samstag einen sehr gut besuchten Vortrag über Liliencron, welcher großen Anklang fand. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Amtssekretär Kappel, sprach dem Redner den Dank der Versammlung aus, und gab der Hoffnung Ausdruck, daß recht bald wieder eins der Herren Mitglieder einen Vortrag halten möge.

Kierspe, 22. Dez. Die hiesige freiwillige Feuerwehr veranstaltet Silvester einen Familienabend mit Verlosung. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Kierspe, 22. Dez. Die Einwohnerzahl des Amtes Kierspe beträgt nach der letzten Personenstandsaufnahme 5421, im Vorjahre betrug sie 5204.

\+ **Breckerfeld,** 20. Dez. Nach einer Mitteilung des Königl. Landratsamtes in Schwelm ist unter Kühen, die am 2. d. Mts. auf dem Dortmunder Viehmarkt gekauft und in den Kreis Schwelm eingeführt sind, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Die Einwohner werden hierauf besonders hingewiesen.

☐ **Breckerfeld,** 20. Dez. Die Betriebseinnahmen für den Monat November 1908 der Kleinbahnstrecke Vörde-Breckerfeld betrugen: Personen und Gepäckverkehr 1692,45 Mark Güterverkehr 1404,20 Mark, sonstige Einnahmen 19,89 Mark, insgesamt 13116,54 Mk. Die Einnahme für die ganze Strecke Haspe-Vörde-Breckerfeld betrugen zusammen bis Ende November 1908: Personen und Gepäckverkehr 39546,70 Mk., Güterverkehr 54052,51 Mk. sonstige Einnahmen 2179,75 Mk., insgesamt 95778,96 Mk. Die Ausgabe beträgt 73825,73 Mark.

× **Breckerfeld,** 21. Dez. In der letzten Sitzung des Kuratoriums der Rektoratschule in Breckerfeld wurde verhandelt und beschlossen: 1. Mitgeteilt wurde die genehmigte Besoldungsordnung. 2. Dem Antrage des Rektors Osterhaus von hier auf Pensionierung ab 1. April 1909 wurde zugestimmt. 3. Die Neubesetzung der Rektorstelle soll zum 1. April 1909 erfolgen.

= **Breckerfeld,** 21. Dez. Die Gemeindevertretung von Breckerfeld beschloß in ihrer letzten Sitzung was folgt. Ein gegen die am 30. 11. 08 stattgehabte Gemeinderatswahl erhobener Protest wurde als unbegründet zurückgewiesen und sonach die Gemeinde-Verordnetenwahl für gültig erklärt. Der Gemeindeverordneter Resa hat die auf ihn gefallene Wahl abgelehnt. Gemeindevertretung erklärt Herrn Resa zur Ablehnung der Wahl als berechtigt. Der Jahresbericht der Volksbücherei für 1908 wurde mitgeteilt, ebenso die Betriebsergebnisse der Kleinbahn für Oktober 1908. Mit dem Entwurfe eines Nachtrages zum Stromlieferungsvertrag mit dem Kreise Schwelm erklärt sich die Vertretung einverstanden. Gemeindevertretung spricht den Wunsch aus, daß auch die Ortschaft Epscheid mit elektrischer Energie versehen werden möge. Gemeindevertretung ist mit der Anbringung eines dritten Leitungsdrahtes an der Leitung zum Pumpenhause einverstanden. Für eine mit dem ersten Januar 1909 beginnende vierjährige Amtsdauer werden als Mitglieder des Kuratoriums der Rektoratschule gewählt: Arzt Dr. Künold in Breckerfeld, Kaufmann Emil Berninghaus in Breckerfeld, Landwirt Gerhard Unterberg in Krallenheide Vertretung genehmigt die Verpachtung der Gemeindewiese im Steinbachtale und die Herstellung einer Einfriedigung bei der Haltestelle in Delle.

Plettenberg, 21. Dez. Gestern abend gegen 9 Uhr entstand hier auf unaufgeklärte Weise im Einwohnerhaus des Landwirts Aug. Kaiser-Teindeln ein Brand. Da das Feuer gleich mit elementarer Gewalt losbrach, wurde trotz des tatkräftigen Eingreifens der Brandwehr alles bis auf den Grund eingeäschert. Mit großer Mühe gelang es, die Einwohner, ein sehr altes Ehepaar, zu retten; ihnen blieb aber leider nichts, als das nackte Leben. Hoffentlich ist der Schaden durch Versicherung gedeckt.

Schwerte, 21. Dez. Ein trauriges Weihnachtsfest wird die Familie des Werkmeisters H. in den Rosen feiern. Die Tochter desselben war gestern nachmittag in Dortmund gewesen und verließ an der Hohenzollernstraße die elektrische Straßenbahn, um sich zur elterlichen Wohnung zu begeben. In der Nähe des Bahnhofs wurde die junge Dame plötzlich von einem Unwohlsein befallen, so daß sie sich in die Restauration Menke begeben mußte. Kurze Zeit darauf verschied sie infolge eines Schlaganfalles. Den tiefbetrübten Eltern wird allseitige Teilnahme entgegengebracht.

Hamm, 19. Dez. Heute nachmittag fand im Rathause eine Sitzung des lokalen Hilfskomitees für die Hinterbliebenen der beim Radbod-Unglück getöteten Bergleute statt, in der beschlossen wurde, an jede Familie eines verunglückten Bergmanns 50 Mark und für jedes Kind außerdem 10 Mark noch vor Weihnachten auszuzahlen.

Dortmund, 22. Dez. „Die schwarze Hand!" betitelte sich eine aus schulentlassenen Jungen bestehende Gesellschaft, die in den letzten Wochen hauptsächlich im südlichen Stadtteile eine Anzahl kleinere und größere Einbruchsdiebstähle verübte, bis schließlich zwei von ihnen in den Revisionsschacht des Straßenkanals eines Hauses an der Stolzestraße von Polizeihunden aufgespürt wurden. Sie hatten sich in dem unterirdischen Raum mit gestohlenen Sachen wohnlich eingerichtet und mit Lebensmitteln ausreichend versehen. Vorzugsweise hatten sie Mansardendiebstähle ausgeführt, fanden sie in den Mansardenzimmern des zuerst aufgesuchten Hauses nicht genügende Beute, so kletterten sie über die Dachrinnen zu den Nachbarhäusern und setzten dort ihre Tätigkeit fort. Auf diese Weise wurden manchmal die Häuser einer ganzen Straßenseite von den Dächern aus abgesucht. In einem Falle wurde kürzlich ihr Treiben an der Dresdenerstraße bemerkt. Während einer der Einbrecher die Flucht vor den Hausbewohnern über das Dach nahm und entkam, stürmte der andere von der Mansarde des betr. Hauses, wo sie Gold und andere Wertsachen eingesteckt hatten, die Treppen hinunter, die Personen, die sich ihm entgegenstellten mit einem Brotmesser bedrohend, sodaß auch er entkam. In dem unterirdischen Versteck wurden u. a. eine Menge Schundliteratur, Nick Charter und Cherlock Holmes-Romane, gefunden. Es handelt sich bei den jugendlichen Verbrechern um Kinder von durchweg ordentlichen Eltern.

Elberfeld, 18. Dez. An dem Neubau des Altenpflegeheims brach heute abend ein Gerüst, wodurch der Dachdeckermeister Stender und sein Stecher abstürzten. Stecher war sofort tot, während Stender schwere Verletzungen davon trug.

Duisburg, 18. Dez. Zu dem Hagener Krematoriumstreit teilte der Vorsitzende der hiesigen Vereinsfeuerbestattung in einer Sitzung mit, daß sich der Hagener Verein in einer neuen Eingabe an die Polizeiverwaltung gewandt habe und darin nach Erörterung rechtlicher Gesichtspunkte des Urteils des Oberverwaltungsgerichtes vom 15. Mai erklärt, ohne polizeiliche Genehmigung in jedem einzelnen Falle eine Einäscherung nicht vornehmen zu wollen. Der Verein stellt es der Polizeibehörde anheim, Strafbestimmungen zu erlassen, um zu verhüten, daß eine Einäscherung ohne vorherige polizeiliche Genehmigung stattfinde, ferner, daß er eine Einäscherung und Beisetzung von Aschenresten nur zu den von der Polizeiverwaltung als angemessen erklärten und genehmigten Gebührensätzen vornehmen werde, sowie daß er es der Polizeiverwaltung anheimgebe, den Betrieb des Krematoriums und die Beisetzung von Aschenresten zu überwachen und Bestimmungen zu erlassen, die dafür sorgen, daß die äußere Würde gewahrt bleibe und die Pietät nicht verletzt werde.

Köln, 21. Dez. Dem nächsten Rheinischen Provinziallandtag wird durch die Staatsregierung eine Vorlage über die Abänderung der rheinischen Gemeindeordnung unterbreitet werden.

Aachen, 21. Dez. In den letzten zwei Monaten sind hier annähernd hundert Einbrecher und Diebe verhaftet worden, denen zum größten Teile die Diebstähle bereits nachgewiesen sind. Es ist das eine erschreckend große Zahl, aber trotzdem finden noch Einbruchsdiebstähle statt. Es handelt sich bei den Verhafteten meist um auswärtige Personen. Als Anlaß zu den zahreichen Diebstählen gilt hauptsächlich die herrschende große Arbeitslosigkeit.

Wetter-Aussichten

24. Dezember. Bewölkt, trübe, um Null herum.
25. Dezember. Wenig verändert, nahe Null, teils heiter.
26. Dezember. Wolkig, teils heiter, Frost, Nebel.

Katholische Gemeinde Breckerfeld.

Freitag, den 25. Dezember 1908.
Fest der Gnadenreichen Geburt des Herrn.
In Breckerfeld:
6 Uhr Christmesse, Segen u. Predigt.
7½ Uhr Hlg. Messe.
10½ Uhr Hochamt, Segen u. Predigt.
2½ Uhr Vesper.
Samstag, den 26. Dezember
Fest des hl. Erzmatyrers Stephanus.
In Halver:
7 Uhr Gelegenheit zu beichten.
8 Uhr Hl. Messe u. Predigt.
In Breckerfeld:
10½ Uhr: Hochamt u. Predigt.
2½ Uhr Vesper.
Sonntag, den 27. Dezember
Fest des hl. Apostels Johannes.
In Breckerfeld:
8 Uhr Hl. Messe u. Predigt.
In Halver:
10¾ Uhr Hochamt u. Predigt.

Zwangsversteigerung.

Am **Donnerstag**, den 24. dss. Mts. vorm. 11 Uhr werde ich zu **Halver** in meinem Pfandlokale beim Wirt Handiks (Hotel zur Fuhr)

2 Reale u. 1 Pultschrank

und ferner nachmittags um 2 Uhr in **Heesfeld**

1 Sofa, 1 Sofatisch, 1 Kommode, 2 Kühe

öffentlich meistbietend, gegen gleich bare Zahlung versteigern.

Käufer wollen sich beim Wirt Battenberg in Heesfeld einfinden.

Lüdenscheid, den 21. Dezemb 08.

Sieker, Gerichtsvollzieher

Zwangsverkauf.

Im Auftrage der Gemeindekasse zu Halver werde ich am **Dienstag** den 29. Dezember mittags 12 Uhr im Pfandlokale bei Herrn Fr. W. Lausberg (Adler)

1 neue Wasch- u. Wringmaschine

öffentlich meistbietend gegen Bar versteigern.

Halver, den 22. Dezember 08.

Kind, Vollziehungsbeamter.

Als schönes Weihnachtsgeschenk empfehle sehr fleißige, bei Tag und Licht singende



Kanarienroller

sehr billig.

Albert Dresbach, Halver.
Hochstraße 20.



Freiwillige Feuerwehr Bommert

feiert am **Freitag, den 1 Januar** (Neujahr) im Vereinslokale des Kameraden **H. Lienkämper Bommert** sein diesjähriges

Winterfest

durch Konzert, Gesang u. theatralische Aufführungen, nachher Tanz.

Anfang 4 Uhr nachmittags.

Entree zum Konzert 50 Pfg., Ball 1.— Mk., Konzert u. Ball 1.25 Mk.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

NB. Die verehrlichen passiven Mitglieder u. Angehörige werden hiermit freundl. eingeladen.

Weihnachts-Zigarren

in Packungen zu 25, 50 u. 100 Stck.

empfiehlt

Wilh. Bell jr., Halver.

Passende

Weihnachtsgeschenke

sind unstreitig

Haushaltungsmaschinen.

Empfehle in schöner Auswahl

Dampfwaschmaschinen schon von 33 Mk. an, **Eichenholz Pendelwaschmaschinen** (80 Ltr.) von 39 Mk. an. **Wringmaschinen** (Heißwringer) Marke „Empire" mit besten amerik. Gummiwalzen zu 21 Mk. **Kartoffelreibmaschinen** von 1.90 Mk. an. **Fleischhackmaschinen** von 4.25 Mk. an. Ferner emallierte, lakierte u. Alluminium **Haus- u. Küchengeräte. Tisch-, Zug- u. Hängelampen**, Britania, vernickelte u. versilberte **Kaffee-Service etc.** u. Kaiserzinnwaren.

Bauchhagens Haushaltungs-Magazin Halver.

Auf Herde u. Oefen gewähre bis Weihnachten 10% Rabatt.

Schweine-Versicherung Vormbaum.

Mittwoch, den 30. d. Mts. abends 6 Uhr

Hauptversammlung.

Tagesordnung:
1. Rechnungsablage.
2. Vorstandswahl.
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

M.-G.-V.- Liederkranz Anschlag.

Nächste Chorstunde

Sonntag den 27. Dezember nachm. punkt 4½ Uhr.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen bittet dringend

Der Vorstand.

Turn-Verein Halver.

Das Turnen fällt heute aus.

Der Vorstand.

Schalksmühler

Turn-Verein

(eingetr. Verein)

Am **Sonntag**, den 27. Dezember (3. Weihnachtstag) nachmittags 4½ Uhr

gemütliche Zusammenkunft

unterm Weihnachtsbaum im Lokale des Mitgliedes E. Müller.

Hierzu ladet die Mitglieder mit Familie ein

Der Vorstand.

Ewald Borlinghaus
Schalksmühle
Worthstrasse Nr. 14.

Moderne
Wohnungs-Einrichtungen
in allen Preislagen.

Fr. Selbach, Zahnkünstler, Oberbrügge.

Für Weihnachten

empfehle

feinst. gebrannten Kaffee

per Pfd. Mk. 0.90, 1.00, 1.20, 1.40 und höher.

Ia. Schnittwürfel
per Pfd. 24 Pfg.

Ia. Stampfzucker
per Pfd. 23 Pfg.

Ia. Kandis
per Pfd. 32 Pfg.

Ia. Viktoriakandis
per Pfd. 34 Pfg.

Ia. Diamant-Mehl
per Pfd. 18 Pfg.

Ia. Hafermehl
per Pfd. 22 Pfg.

hochfeinen Kolonial-Syrup
per Pfd. 30 Pfg.

Nüsse:

Haselnüsse per Pfd. 30 Pfg.
Extra gewählte lange Giovani-Haselnüsse per Pfd. 50 Pfg.
Wallnüsse per Pfd. 28 Pfg.
feinste Marbotts per Pfd. 40 Pfg.

Apfelsinen:

11 Stück süße Apfelsinen 30 Pfg.
12 " " " 50 "

Aepfel:

5 Pfd. feine Tafel-Aepfel 60 Pfg.

Eier.

feinste Kalk-Eier zum Backen 7 Pfg.

Spekulatius, Cakes, Mandeln, Feigen, Schokoladen, Prallinees.

Konserven:

Erbsen, Bohnen, Spargel, Ananas, Erdbeeren 2c.
sowie
sämtliche Kolonialwaren zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Zu Weihnachts-Geschenken besonders geeignet:

Gute, reine Mosel-, Rhein- u. Südweine,

sowie ein großer Posten gut abgelagerte

Zigarren

in Kistchen von 25, 50 u. 100 Stück.

Aug. Vollmerhaus, Kierspe-Bahnhof.

Robert Hollweg

Uhrmacher und Gold-Arbeiter
Schalksmühle i. W.

empfiehlt

für **Weihnachten** sein **schönes grosses Lager** in

Uhren, Gold- und Silberwaren

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Regulators, Wand- und Weck-Uhren
Taschenuhren für Herren und Damen in Gold und Silber
Grosse und schöne Auswahl in **Herren- und Damen-Ketten,** nur neue mod. Sachen
Schmucksachen in Gold und Silber, sowie
Broschen, Ohrringe, Ringe, Colliers usw.

Für jede Uhr 3jährige schriftliche Garantie.

Nichtpassende Sachen werden nach dem Feste gern umgetauscht.

Besichtigung ohne Kaufzwang.



Als passende

Weihnachtsgeschenke

empfehle

Tee- und Kaffe-Services in Porzellan und Nickel.
Ess-Services.
Tassen mit verschiedenen Decoren.
Waschgarnituren von **Mk. 4,—** bis **Mk. 25,—**
Gemüse- und Gewürztonnen, neue Decors, in verschiedenen Ausführungen, mit und ohne Etagére.
Chinesische Teekannen und Tassen, Moccatassen, Bonbonieren, Brotkörbe.
Liqueur-, Bier-, Wasser- und Weingläser.
Crème-Services in Glas und Porzellan.
Bestecke in Alpacca, Neusilber, Britannia u. Nickel.

Wilh. Bell jr. Halver.

Spekulatius		**Pfd. 42**	**Pfg.**
Wallnüsse		**„ 28**	**„**
Haselnüsse		**„ 34**	**„**
Apfelsinen	10 Stück	**34**	**„**
do.	10 Stück	**44**	**„**

Hamburger Importhaus
Ww. Charlotte Kettling, Schalksmühle.

Geld Darlehn j. Höhe, auch ohne Bürg. zu 4, 5%, an jed. a. Wechsel, Schuldschein, Hypoth. a. Ratenabzahl. giebt **A. Antrop, Berlin NO. 18.** Rkp.

Leberthran,
Leberthranemulsion,
Eisenpräparate,
Nährmittel,
Tierheilmittel nach bewährten Recepten,
sowie alle andere gangbaren Artikel hält stets vorrätig u. empfiehlt

Apotheke in Kierspe.

Nicht vorrätige Artikel werden sofort besorgt.